



13 Millionen Gewinde ohne Wartung

Speedsynchro® im Langzeiteinsatz

Einer unserer ersten Speedsynchro® Kunden aus Schweden hat mit seinem Werkzeug mittlerweile **13 Millionen M3 Gewinde** in AlMg3 geformt, ohne dass eine Wartung durchgeführt werden musste. Wir baten den Kunden, uns das Werkzeug zurückzusenden, um den Verschleiß der Bauteile beurteilen zu können.

Bild 3: Für 13 Millionen Gewinde und einer Vielzahl Gewindebohrerwechselungen zeigt der Spannkopf und die Spannmutter keinen Verschleiß. Die Dämpfungselemente sind in akzeptablem Zustand – ein Wechsel ist aber anzuraten. Die Drehmomentmitnahmekugeln und die Kugellaufbahnen sind ohne Beschädigungen.

Bild 4: Das Kühlmittelübergaberohr zeigt im Bereich der Abdichtung leichte Einlaufspuren. Diese ergeben sich durch die Differenzdrehzahl von Maschinenspindel zu dem getriebeübersetzten Spannkopf. Die Funktion war noch gegeben. Ein Austausch ist dennoch erforderlich.

// Das Ergebnis ist beeindruckend!

Bild 1/2: Der Getriebebesatz zeigt keinen nennenswerten Verschleiß. Die Getrieberäder befinden sich praktisch noch innerhalb der Fertigungstoleranzen eines neuen Getriebes.



Bild 1: Getrieberäder sind innerhalb der Fertigungstoleranz des Speedsynchro®.

Bild 5: Im Bild unten sind die Bauteile zu sehen, die ausgetauscht wurden. Die Bauteile wurden nicht aufgrund des Werkzeugausfalls gewechselt, sondern im Rahmen der Überprüfung des Verschleißzustandes.

Die Überprüfung des Speedsynchro® nach dem Langzeiteinsatz von 13 Millionen Gewinden innerhalb von ca. zwei Jahren ist sehr erfreulich und dokumentiert die Verschleißfestigkeit der Ausführung.

Das Ergebnis kann auch auf die Weiterentwicklung des Speedsynchro® Modular in oranger Ausführung übertragen werden. Die Getriebeeinheit ist in dieser Ausführung identisch und unterscheidet sich lediglich durch die Längeneinstellschrauben und die Übergaben für Minimalmengenschmierung und IKZ. **Weitere Informationen zum Speedsynchro® Modular sind im Prospekt ZP10094 und auf der Homepage.**

Weitere Informationen
www.speedsynchro.com



Bild 2: Getriebebesatz des Speedsynchro®.



Bild 3: Spannkopf und die Spannmutter zeigen keinen Verschleiß.



Bild 4: Das Kühlmittelübergaberohr zeigt leichte Einlaufspuren.



Bild 5: Ausgetauschte Bauteile.

Beitrag von
Peter Liebold,
Produktmanagement EMUGE Spanntechnik

